



# Hygienekonzept

für die

**Dreifachturnhalle**

Hohekamp 13

26427 Esens

Geltungsbereich: **HANDBALL Trainings- und Punktspielbetrieb** MIT Zuschauern in der Saison **2024/2025**



## 0. Allgemeines

Die vorliegende Ausarbeitung ist eine Zusammenführung der Hygienevorschriften des Niedersächsischen Handballverbandes (HVN) und der Handballregion Bremen-Nordsee (HRBN).

Für den Trainings- und Punktspielbetrieb wird ein Hygienekonzept vorausgesetzt, das die Vorgaben und Regeln des HVN und der HRBN mit den örtlichen Gegebenheiten und den Vorgaben des Landkreis Wittmund für die Turnhalle verbindet.

Die stufenweise Lockerung des Sportbetriebes in Niedersachsen steht unter dem Vorbehalt, dass offizielle Infektionszahlen nicht signifikant ansteigen.

In diesem Fall wird mit sofortigen regionalen Beschränkungen gerechnet.

Die Anzahl und Platzierung von Desinfektionsmittel (kontaktlose Spender für Hände, Flächendesinfektion, etc.), Gewährleistung von Seife und Papiertücher auf den Toiletten, die Lüftung und Reinigung der benutzten Räumlichkeiten (z. B. Keile für die Türen) sowie weitere Anschaffungen (z. B. Klebeband zum Kennzeichnen der Zonen) wird kontinuierlich mit den Verantwortlichen und Trägern abgesprochen, organisiert und installiert.



## **1. Trainingsbetrieb**

Die Trainer und Übungsleiter der Handballmannschaften sind angehalten, die Teilnahme am Training zu dokumentieren und wichtige Hinweise zu Kontaktpersonen und positiv getesteten Personen innerhalb der Mannschaft zu kommunizieren. Generell gilt, dass die Spielerinnen und Spieler nur symptomfrei am Trainings- und Punktspielbetrieb teilnehmen.

## **2. Punktspielbetrieb**

Um einen reibungslosen Punktspielbetrieb zu gewährleisten, werden im Folgenden die Spiel- und Organisationsabläufe in der Esenser DFH aufgeführt.

Die Verantwortlichen und die Trainer der Mannschaften sind dafür zuständig, ihre Teams über die Maßnahmen des Hygienekonzepts zu informieren.



### **3. Ablauf eines Punktspiels**

#### 3.1 Zugang zur Halle

##### *a) Anreise der Mannschaften*

- Der Zugang der Mannschaften erfolgt über den „Sportlereingang“ (siehe Anlage 3).
- Die Kabinen/ Dusch- und Sanitärräume sind nach „Heimmannschaft“ und „Gastmannschaft“ getrennt.

##### *b) Anreise der SchiedsrichterInnen und Offiziellen (Zeitnehmer/ Sekretäre)*

- Die Schiedsrichter werden durch den Sportlereingang in den Sanitätsraum/ in die Schiedsrichterkabine (Raum 8) geleitet.
- Die Offiziellen (Zeitnehmer und Sekretär) sind verantwortlich für den Aufbau der Anzeigetafel und der Einrichtung des Spiels mit nuScore.

##### *c) Ankunft der Zuschauer*

- Zuschauer betreten die DFH durch das Foyer.



### 3.2 Kabinen (Sportlereingang)

Für die Nutzung im Punktspielbetrieb sind ausreichend Umkleiden mit separaten Duschräumen vorhanden.

Umkleide I (Raum 37), Umkleide II (Raum 32),

Umkleide III (Raum 31) und Umkleide IV (Raum 26).

Ein getrenntes Umziehen und Duschen ist auch gewährleistet, wenn mehrere Spiele an einem Spieltag angesetzt sind.

### 3.3 Zeitnehmertisch

- Der Zeitnehmertisch muss mit der Anlage für die Anzeigetafel und dem iPad für nuScore auf Höhe der Mittellinie aufgebaut werden.

### 3.4 Schiedsrichter und Schiedsrichterkabine

- Zum Betreten und Verlassen der Halle wird der Sportlereingang benutzt.

## 4. Zuschauer

Weiterhin gelten für Zuschauer folgende **Empfehlungen**:

- Nutzung der Handdesinfektion im Eingangsbereich und den sanitären Anlagen

- Die Zuschauer sind angehalten Bargeld möglichst passend bereitzuhalten (Eintritt, Cafeteria)



## **5. Vereinshelfer**

### **5.1 Cafeteria**

Die Vereinshelfer, die den Cafeteriadienst ausüben, sind mit dem vorliegenden Hygienekonzept vertraut.

- Getränke und Speisen werden möglichst abgepackt und als Einweg verkauft (z. B. Kaffee im Pappbecher, eingepackte Schokoriegel, Flaschenverkauf).
- Die Zuschauer werden angehalten, ihr Geld passend bereit zu halten.

### **5.2 Kasse/ Zahlung von Eintritt**

Die Vereinshelfer, die für Kasse verantwortlich sind, sind mit dem vorliegenden Hygienekonzept vertraut.